

Schüler sammeln Kilometer für ein neues Spielgerät

Lintel startet besonderen Sponsorenlauf – Geräte sollen auch für Sportunterricht genutzt werden

Elisabeth Ahrends

Osterferien auf der Couch und vor der Konsole, das muss nicht sein, finden das Sport-Team und der Förderverein der Grundschule Lintel und rufen die Schülerinnen und Schüler zu einem Sponsorenlauf der besonderen Art auf. Denn die Schule möchte für ihre beiden Standorte – eine Außenstelle befindet sich am Wiesenweg – neue Spielgeräte anschaffen – und setzt dabei unter anderem auch auf den Einsatz der Kinder.

Seit zwei Tagen läuft der Wettbewerb, bei dem den ganzen April über fleißig Kilometer gesammelt werden sollen. Die Idee dazu entstand in der Fachkonferenz der Sportpädagogen, die Kinder – und vielleicht auch den einen oder anderen Elternteil – ermutigen wollen, sich an der frischen Luft zu bewegen. Denn der Lockdown hält auch weiterhin an und das Freizeitangebot ist nach wie vor eingeschränkt, sodass Bewegung an der frischen Frühlingsluft im Moment zu den wenigen Möglichkeiten gehört, um rauszukommen. Und warum dabei nicht gleich noch ein bisschen Geld für einen guten Zweck sammeln, haben



Ob mit dem Rad, auf Rollen oder zu Fuß: Kinder, Lehrer und vielleicht Eltern sollen mit einem etwas anderen Sponsorenlauf im April Spenden für neue Spielgeräte sammeln.

sich die Sportlehrer gemeinsam mit dem Förderverein überlegt. Letzterem fehlen seit einem Jahr auch ein Großteil seiner Einnahmen, die er sonst durch Kuchenverkauf und Co. bei etwaigen Schulveranstaltungen generiert. So entstand die Idee vom Sponsorenlauf, den es auch in den zurückliegenden Jahren immer wieder an der

Grundschule gegeben hatte.

Allerdings läuft der in Zeiten der Pandemie natürlich etwas anders ab. Zunächst einmal galt es für die Kinder, aber auch Lehrkräfte und anderen Mitarbeiter, sich einen oder mehrere Sponsoren zu suchen. Ob Oma und Opa, Nachbarn, Tanten oder Bekannte spielt dabei keine Rolle. Sie sollen den gesamten

April über jeden gesammelten Kilometer mit zehn, 20 oder 30 Cent belohnen. Kilometer sammeln können die Kinder – und auch ihre Eltern, wenn sie wollen – dabei mit Spaziergängen, Joggingrunden, Fahrradtouren, auf dem Skateboard, mit Inline Skates oder Rollschuhen. „Wir haben uns auf Centbeträge geeinigt, damit es am

Ende nicht zu hohe Beträge werden“, erklärte Bartels.

Die zurückgelegte Strecke – ob zu Fuß, auf Rollen oder Reifen – werden dabei von den Eltern festgehalten und am Ende des Monats an die Schule beziehungsweise die Klassenlehrer weitergeleitet. „Das Ganze läuft dabei auf Vertrauensbasis“, sagte Bartels. Trotzdem sollen die Eltern zum Schluss die Richtigkeit mit ihrer Unterschrift bestätigen. Anschließend werden die eingereichten Kilometer von den Lehrern ausgewertet. Die gesammelten Spenden beziehungsweise das Sponsorengeld geht schließlich an den Förderverein.

Die Spielgeräte, die die Schule mit dem gesammelten Geld anschaffen möchte, ist dabei nicht nur für den Zeitvertreib der Kinder in den Pausen gedacht, sondern hat auch noch einen weiteren pädagogischen Nutzen: „Wir können aktuell nur eingeschränkt Sportunterricht anbieten. Wir weichen deshalb gern auf den Schulhof aus“, so Bartels. Dort fehle es allerdings an passendem Gerät, um den Sportunterricht ausüben zu können. Deshalb sollen entsprechende Geräte angeschafft werden, die Spiel und Spaß mit einem sportlichen Nutzen verbinden.

B 72 wird halbseitig gesperrt

NORDEN Damit in Kürze der Bau des neuen toom-Baumarktes in Nadörst starten kann, müssen zunächst die notwendigen Vorarbeiten abgeschlossen werden. Notwendige Abbruch- und Erdarbeiten sollen in der kommenden Woche erfolgen, weshalb ab Dienstag, 6. April, die Bundesstraße 72 in Fahrtrichtung Norden im Bereich zwischen Hausnummer 143 und der vorhandenen Bushaltestelle für Autofahrer halbseitig gesperrt wird. Das teilte die zuständige Verkehrsbehörde mit.

Die halbseitige Sperrung erfolgt je nach Witterung voraussichtlich vier Tage und soll zum Wochenende wieder aufgehoben werden. „Im Anschluss daran kann es zu weiteren und darüber hinausgehenden Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Es erfolgen rechtzeitig weitere Informationen“, heißt es seitens der Stadt.

Der Verkehr wird in dieser Zeit durch Baustellenampeln geregelt, der Baubereich ist mit Leitbaken abgesichert. Darüber hinaus wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit deutlich herabgesetzt. Die vorhandenen Bushaltestellen in beiden Fahrtrichtungen stehen auch weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung.

Die Verkehrsbehörde bittet um Verständnis für die erforderlichen Beeinträchtigungen und um vorsichtige Fahrweise während der Sperrung.

Samson-Preis 2021: Jetzt bewerben

Präventionsförderverein und Dr. Heinz E. & Edith Samson-Stiftung loben ihn aus

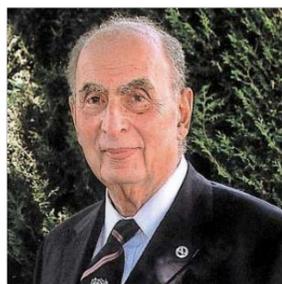
NORDEN Der 2018 gegründete Verein zur Förderung der Präventionsarbeit in Norden hat im September 2020 erstmals – gemeinsam mit der Dr. Heinz E. & Edith Samson-Familienstiftung – den „Samson-Preis für gesellschaftliches Engagement und Verantwortung“ vergeben. Die Preis ist mit 2500 Euro dotiert und soll Menschen, Gruppen oder Institutionen auszeichnen, die sich in besonderer Weise für Toleranz, Nächstenliebe, Völkerverständigung, Frieden, Freiheit und Zivilcourage einsetzen.

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Verleihung geplant. Interessierte sollten sich daher jetzt dafür bewerben. Die Antragsunterlagen müssen bis spätestens zum 31. Mai eingereicht werden, und zwar beim Verein zur Förderung der Präventionsarbeit in Norden, Friedensstraße 1, 26506 Norden. Alle weiteren Informationen dazu sind im Internet auf der Homepage des Präventionsfördervereins unter praeventionsverein-norden.de erhältlich. Dort können auch

Dr. Heinz E. Samson

Stiftungsgründer stammt aus Norden

Dr. Heinz Ewald Samson wurde am 28. September 1920 in Norden geboren. 1939 schickten ihn seine Eltern nach London, um ihn vor einer Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu schützen. Seine Eltern und seine Schwester wurden von den Nazis ermordet. Nach einer Lehre zum Werkzeugmacher wechselte Dr. Heinz E. Samson in London in die Edelstahlproduktion, machte sich selbstständig und wurde ein sehr erfolgreicher Unternehmer in der Stahlindustrie. 1988 verkaufte er seine Unternehmensgruppe. 2005 rief Samson die „Dr. Heinz E. & Edith Samson-Familienstiftung“ in Norden ins Le-



Dr. Heinz E. Samson

ben. Von dem Erlös wird seither jährlich eine Summe für die Pflege und Instandhaltung des jüdischen Friedhofs und des Mahnmals verwendet. 2009 ist Dr. Heinz E. Samson, der zuletzt in der Schweiz lebte, gestorben.

die Antragspapiere heruntergeladen werden.

Anträge können von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinigungen, Institutionen und juristischen Personen für sich selbst, aber auch für Dritte gestellt werden. Der

Antrag kann sich dabei sowohl auf Projekte und Initiativen in der Vergangenheit als auch auf konkrete zukünftige Projekte und Initiativen in Norden beziehen.

Aus den eingereichten Vorschlägen wählt die Jury

einen oder mehrere Preisträger/-innen aus. Die Vertreter der Jury behalten sich vor, ob und gegebenenfalls in welchen Teilbeträgen der ausgelobte Preis auf mehrere Preisträger aufgeteilt wird oder ob und in welcher Höhe nur ein Bewerber prämiert wird.

Die Preisträger des vergangenen Jahres sind Maïke Becker und Paula Morbach für ihr Projekt „Stadtrundgang durch das jüdische Norden“ sowie Heidemarie Schlimm-Eggert und Burghard Eggert für deren über Jahrzehnte vorbildliches Engagement in der Flüchtlingshilfe.

Die offizielle Preisverleihung ist am 28. September geplant. Das ist der Geburtstag von Dr. Heinz Ewald Samson, der an diesem Tag 101 Jahre alt geworden wäre.

Weitere Informationen zum Antragsverfahren erteilt der Vorsitzende des Norder Präventionsfördervereins, Dr. Martin Stötzel, Telefon: 04931/179179 sowie per E-Mail: vorsitzender@praeventionsverein-norden.de. *ma*

Ostergrüße für Senioren



Um den Bewohnern des Altenwohncentrums der Arbeiterwohlfahrt, Haus Am Kolk, zu Ostern eine Freude zu bereiten, haben einige Schülerinnen und Schüler der Grundschule Im Spiet fleißig gebastelt, gemalt und

geschrieben. So entstanden ein Elefant, der in seinem Rüssel Erinnerungszettel aufbewahren kann, eine aufklappbare Osterpostkarte mit Ei und Küken und ein plattdeutsches Ostergedicht.

In die Pedale treten

Erneute Fahrradrallye für Familien

NORDEN Ferien, Corona – also keine Ahnung, was man tun könnte? Der Norder Kinderschutzbund bot schon im vergangenen Jahr während des Sommers eine Fahrradrallye an. Etliche Zettel mit Aufgaben und der Routenbeschreibung gebe es noch, sagte jetzt Geschäftsführerin Maïke Farny-Carow. Wer also

Lust hat, die Tour während der Osterferien noch einmal abzuradeln oder wer im letzten Jahr das Mitradeln verpasst hat, kann noch einmal in die Pedale treten, kleine Rätsel lösen und am Ende auch noch auf einen kleinen Gewinn hoffen. Weitere Infos bei Maïke Farny-Carow unter Telefon 0152/21864143. *ish*